

## „Für Aufrichtigkeit und Gradlinigkeit“

**Mit der Barbarossa-Nadel sollen, so der Beschluss aus dem Jahr 2003, Personen, die sich für das Gemeinwesen, vor allem im Markt- und Wirtschaftswesen besonders verdient gemacht haben, geehrt werden. Der diesjährige Preisträger erfüllt die Kriterien ziemlich genau, befand Bürgermeister Oliver Schäfer und zeichnete Wolfgang Anke aus.**

Obernkirchen. „Ein gestandener Obernkirchener“ werde für sein privates ehrenamtliches und gleichzeitig für sein berufliches Engagement geehrt, erklärte Schäfer. Wolfgang Anke sei auf vielfältigste Weise mit seiner Stadt verbunden. Seit 1913 beliefere die in Obernkirchen ansässige Firma Gastronomiebetriebe, Großveranstaltungen, Feste und Firmen: „Das von Wolfgang Anke geführte Unternehmen kann also in vier Jahren auf eine 100-jährige Firmengeschichte in Obernkirchen zurück blicken.“ Tradition, Heimat und Familie seien für ihn ganz besondere Begriffe und Werte. Vielleicht habe er deshalb frühzeitig und rechtzeitig seine Söhne mit in den Familienbetrieb aufgenommen. Und das erkläre vielleicht, warum er sich entschieden habe, „mit seinem Getränke-Verlag einen in unserer Stadt neuen Standort zu suchen und nicht woanders“. Denn, so Schäfer: „Wer hätte sich jemals überhaupt vorstellen können, nicht zu ihm in die Stoevesandtstraße zu fahren?“ Vielleicht helfe das auch zu verstehen, warum sich Anke mit den Bürgerschützen entschieden habe, die Lieth-Halle zusammen mit der Interessengemeinschaft nachhaltig zu sanieren und zu unterhalten: „Dieser traditionsreiche Ort zahlreicher Feste musste für die Stadt erhalten werden“, betonte Schäfer. Und: Anke stehe bei den Bürgerschützen mehr als 30 Jahre in Verantwortung für das traditionsreichste Fest seiner Heimatstadt, und seit 1996 als Stadtkommandant an vorderster Stelle. „Wer Wolfgang Anke kennt, weiß einen verlässlichen Partner an seiner Seite. Sein Wort gilt, und dieses verlangt er unausgesprochen auch von seinem Gegenüber. Er steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden. Aufrichtigkeit und Gradlinigkeit zeichnen ihn aus. Wolfgang Anke ist ein guter Freund und Ratgeber“, fand Schäfer große Worte des Lobes. rnk